

Presseinfo

Vom Blasenpflaster bis Lunchpaket

Erste Rezertifizierungen von zwei „Qualitätsgastgebern Wanderbares Deutschland“ im Ruppiner Seenland

Sie stellen gezielt Wanderinfos bereit, bieten Hol- und Bringservices sowie Gepäcktransfers an oder schnüren Lunchpakete mit regionalen Produkten: Die vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Qualitätsgastgeber haben ihre Ausstattung und ihren Service ganz auf die speziellen Bedürfnisse von Wandertouristen ausgerichtet. Im Ruppiner Seenland gibt es vier solcher Qualitätsgastgeber.

Zwei von ihnen wurden nun rezertifiziert: Am 11. und 13. Mai 2022 erhielten der Kremserhof Zermützel und die Jugendherberge Ravensbrück ihre Verlängerungsurkunden und Plaketten für die nächsten drei Jahre. Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin und im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land übernimmt der Naturparkmitarbeiter Olaf Wolff Prüfungen und (Re-) Zertifizierungen im Auftrag des Deutschen Wanderverbandes und des Tourismusverbands Ruppiner Seenland e. V.

Für die Zertifizierung notwendig ist die Erfüllung von 22 Kernkriterien sowie 8 Wahlkriterien – das bedeutet auch Arbeit. „Wir möchten, dass die Wanderer in Zukunft für mehrere Tage hier unterwegs sind, dass sie einkehren und übernachten können. Wir engagieren uns gern für mehr Wandergäste in unserer tollen Region!“, betonen Natascha Geiersberg und Jürgen Strache vom Kremserhof Zermützel, der seit 2019 als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet ist. Dass es zunehmend regionale Projekte zur Entwicklung einer Wanderregion gibt, wie den vom Naturpark initiierten „Masterplan Wandern“, freut sie.

Auch Yvonne Nägel, Leiterin der Jugendherberge Ravensbrück, ist glücklich über die Rezertifizierung und lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Naturpark: „Insbesondere beim Thema Wandern freuen wir uns auf immer neue Projekte zu besseren Wanderwegen und geführten Touren.“

Schon seit 2005 setzt der Deutsche Wanderverband mit den Qualitätsgastgebern Wanderbares Deutschland bundesweite Standards für Wanderunterkünfte und Gastronomie beim Wandern und fördert damit einen nachhaltigen Wandertourismus in Deutschland. Es ist das einzige bundesweit verbreitete und geprüfte Zertifikat für wanderfreundliche Gastgeber und ist für viele Wandergäste in ganz Deutschland die erste Wahl bei der Wander- und Urlaubsplanung. Den Gastgebern bietet das Zertifikat „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ insbesondere bessere Vermarktungsmöglichkeiten. Zudem profitieren sie von den zahlreichen Leistungen und Vorteilen, die der Deutsche Wanderverband und seine Partner ihnen bieten.

Kontakt: Olaf Wolff, Tel.: 033082-40718, E-Mail: olaf.wolff@lfu.brandenburg.de

Fotocredits im Dateinamen, Fotografen sind mit anzugeben.

Ihre Ansprechpartnerin für Presse-Rückfragen:

Jannika Olesch, Tel. 03391-659634

Das Ruppiner Seenland
in der Brandenburgischen Seenplatte



E-Mail: olesch@ruppiner-seenland.de